

Tipps für die Medikamentengabe bei Katzen

Bittere Pillen schmackhaft machen

Uelzen, 24.01.2023

Braucht die Katze Medikamente, sind oft Fingerspitzengefühl, Erfindungsreichtum und viel Geduld von Katzenhalter:innen gefordert. Denn die wenigsten Samtpfoten mögen zuweilen bitter schmeckende Pillen, Pasten oder Flüssigkeiten. Manchmal wird die Arznei auch mit Abscheu wieder ausgespuckt. Mit der richtigen Technik und Geduld gelingt die Medikamentengabe dennoch, ohne das Tier zu sehr zu stressen.

Katzen sind geschmacksempfindlich und zudem Gewohnheitstiere, was das Futter angeht. Daher verwundert es nicht, dass sie die anders, oft auch bitter schmeckenden Medikamente nicht schlucken wollen. Manche wehren sich auch und versuchen, sich durch Weglaufen, Kratzen oder Beißen zu entziehen. „Für eine erfolgreiche Medikamentengabe ist es wichtig, Ruhe und Geduld zu bewahren“, sagt Dorothea Spitzer, Tierärztin bei der Uelzener Versicherung. Das gilt nicht nur bei widerwilligen Stubentigern. „Idealerweise übt man bereits mit der noch jungen Katze, ihr Futter oder spezielle Katzenmilch einzugeben, bevor sie das erste Mal bitter schmeckende Medizin nehmen muss. So macht das Tier die Erfahrung, dass die Prozedur mit einer Leckerei belohnt wird, und man hat gute Voraussetzungen für den Ernstfall geschaffen“, rät die Tierärztin.

Tierärztlichen Rat einholen und Beipackzettel lesen

Am besten lassen sich Katzenhalter:innen einmal in der Tierarztpraxis zeigen, wie sie auch widerspenstige Tiere sicher festhalten können und wie sie das Medikament verabreichen sollten. Dort bekommen sie auch Informationen, ob die Tablette zerkleinert oder zermahlen und ins Lieblingsfutter gegeben oder mit einer wohlschmeckenden Flüssigkeit gemischt werden kann. Manche Tabletten müssen beispielsweise im Ganzen geschluckt werden, da sie sich erst im Magen auflösen dürfen. Informationen dazu, wie die Tabletten verabreicht werden müssen, finden sich zudem im Beipackzettel.

Medikament tarnen

Falls Tabletten zerkaut oder zerkleinert werden dürfen, kann man sie über Nacht ins Trockenfutter legen. So nimmt das Medikament den Geruch des Futters an und mit etwas Glück frisst die Katze die Arznei bei der nächsten Fütterung einfach mit. Alternativ oder zusätzlich kann man die Tablette auch in etwas für das Tier sehr Schmackhaftes einwickeln. „Man muss jedoch in jedem Fall beim Fressen dabeibleiben und darauf achten, dass die Katze die Tablette vollständig herunterschluckt und nicht wieder ausspuckt oder Teile davon liegen lässt“, betont Spitzer. Dasselbe gilt auch für Pasten oder Flüssigmedikamente, die man ebenfalls sehr gut mit dem Lieblingsfutter vermengen kann.

Tabletten direkt ins Maul geben

Helfen Tricks und Tarnung nicht weiter oder muss die Tablette unzerkaut geschluckt werden, dann ist die Herausforderung, der Katze das Medikament so zu verabreichen, dass sie keine andere Wahl hat, als es herunterzuschlucken. Dazu den Kiefer an den Vorderzähnen mit den Fingern öffnen, die Tablette auf den hinteren Bereich der Zunge legen und anschließend das Mäulchen zuhalten, bis die Katze die Tablette heruntergeschluckt hat. Ein spezieller Tabletteneingeber kann hilfreich sein, denn mit seiner schmalen, weichen Spitze lässt sich die Tablette gut am Bestimmungsort platzieren und man verhindert, beim möglichen Zuschnappen gebissen zu werden. Tabletteneingeber gibt es beispielsweise in Apotheken oder Tierbedarfsshops.

Flüssige Medikamente und Pasten verabreichen

Etwas einfacher ist es, flüssige Arzneien oder Pasten zu verabreichen. Dafür die Oberlippe der Katze etwas hochziehen und die stumpfe Spritze, also ohne Kanüle, oder den Applikator der Tube zwischen die Zähne schieben. Anschließend das Medikament sanft ins Mäulchen spritzen.

Beherzigen Katzenhalter:innen die genannten Tipps, sollte ihr Tier die Medikamente gut annehmen, ohne dabei allzu sehr gestresst zu sein.

Zeichenanzahl: 3.862 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildunterschrift: Tipps für die Medikamentengabe bei Katzen (Bildquelle: Uelzener)

Das Pressematerial steht Ihnen zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung. Über einen Beleglink oder ein Belegexemplar bei Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Die Uelzener Versicherung

Die Uelzener Versicherung zählt zu den führenden Spezialversicherern für Tiere in Deutschland. Sie wurde 1873 gegründet und blickt nunmehr auf 150 Jahre Tradition und Partnerschaft zurück. Als erstes deutsches Versicherungsunternehmen entwickelte die Uelzener schon 1984 die Tierkrankenversicherung. Seitdem vertrauen Hunde-, Katzen- und Pferdehalter sowie gewerbliche Kundinnen und Kunden wie Hundeschulen oder Pferdebetriebe auf die Expertise der Uelzener Versicherung. Das Unternehmen hat mit seinen rund 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Stammsitz im niedersächsischen Uelzen und ist darüber hinaus u.a. mit Büros in Berlin und Hamburg sowie mit den Tochtergesellschaften Uelzener Service GmbH in Wegberg und Deine Tierwelt GmbH in Hannover vertreten.

Pressekontakte

Visibility Agency

Phillip Bedruna

Wichertstr. 16/17 | 10439 Berlin

Telefon: 030 588599-41 | uelzener@visibilitycommunications.com

Uelzener Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft a.G.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Saskia Hollatz

Veerßer Straße 65/67 | 29525 Uelzen

Telefon 0581 8070-3876 | E-Mail S.Hollatz@uelzener.de

Weitere Informationen unter www.uelzener.de.